

Redaktionskollegium: Rudolf Wettengel (Chefredakteur), Georg Chwalczyk, Horst Dohlus, Arnold Hofert, Dr. Günter Jurczyk, Karl-Heinz Kuntsche, Inge Meyer, Christoph Ostmann, Dr. Werner Scholz, Hilde[^] Stölzel, Kurt Tiedke, Gerhard Trölifczsch, Irma Verner, Heinz Wieland.
Gestaltung: Wolfgang Rasch.

Zuschriften an die Redaktion: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Abt. Neuer Weg, Haus des Zentralkomitees, 102 Berlin, Am Marx-Engels-Platz, Fernruf 20 28/44 08, 44 09. — Dietz Verlag, 1025 Berlin, Wallstr. 76-79, Fernruf 27-03-0 — Lizenznummer 1353 — Herausgeber: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands — Druck: (140) Druckerei Neues Deutschland. Erscheint zweimal im Monat.

Dieses Heft wurde am 2», 1, 71, ^ in Druck gegeben 32 720CSUD

Inhalt

	Seite
♦ Glückwunsch des Zentralkomitees der SED 25 Jahre „Neuer Weg“	97
♦ Leitartikel <i>Werner Lamberz</i> : Ein Vierteljahrhundert siegreicher Geschichte	99
♦ Autoren- und Leserkonferenz des „Neuen Wegs“ <i>(NW)</i> : Kollektiver Organisator, Propagandist und Agitator	107
<i>Horst Dohlus</i> : Richtiger Weg wird kontinuierlich fortgesetzt	111
<i>Edith Weingart</i> : Enge Beziehungen zu den Grundorganisationen	113
<i>Renate Görlich</i> : Für die Lehrtätigkeit genutzt	115
<i>Heinz Nicolaus</i> : Propagandistischen Erfahrungsaustausch verstärken	117
<i>Bernhard Aust</i> : Am besten gefällt die konkrete Anleitung	119
<i>Inge Kumm</i> : Immer den Klassenstandpunkt beachten	120
<i>Rudi Tenk</i> : Parteiarbeit — das heißt führen, lernen und erziehen	122
<i>Dr. Peter Fiedler</i> : Parteienerfahrungen sind allgemeingültig	124
♦ Unser Interview <i>Walter Lorenz</i> : Alle Grundorganisationen berichten einheitlich	127
♦ Aus den Erfahrungen der Parteipraxis <i>Gerhard Tröbeljahr</i> : Rationell und sparsam Energie verwenden	131
<i>Joachim Marwitz</i> : Genossen der LPG — Initiatoren des Wettbewerbs	134
♦ Methodische Ratschläge Zur Arbeit der Parteigruppen	137
♦ Konsultation <i>Dr. Anneliese Werner</i> : Systematischer Abbau der Bonner Demokratie (zum Parteilehrjahr)	138
♦ Aus den Erfahrungen der Bruderparteien <i>G. Prussakow</i> : Parteiarbeit in einer Produktionsvereinigung	141
♦ Diskussion zur Mitgliederversammlung <i>Ernst Röthig</i> : Mitgliederversammlungen in Parteigruppen vorbereiten	122
<i>Gerhard Gräf</i> : Gute Leitungstätigkeit ist entscheidend	124
<i>Rudolf Merz</i> : Höheres Niveau beginnt bei verbesserter Parteigruppenarbeit	126
<i>Günther Luther</i>] <i>Helfried Apfelf</i> <i>Norbert Schmidt</i> : Vorbereitung auf die Arbeit mit den Menschen	126
<i>Heinz Müller</i> : Niveauunterschiede der APO können wir nicht dulden	128
<i>Werner Allritz</i> : Was macht die Parteigruppe nach den Versammlungen?	131
♦ Der Leser hat das Wort <i>Hildegard Golisch</i> : Parteigruppe und staatliche Leiter wirken gemeinsam	107
<i>Wolf-Rüdiger Mühmer</i> : Einheitliches Auftreten	108
<i>Parteileitung im Betrieb Rechenelektronik Zella-Mehlis</i> : Parteiaufträge in Mitgliederversammlungen abgerechnet	109
<i>Helmut Seipelt</i> : Wie wir Parteiversammlungen vorbereiten	114
<i>Dieter Döbbert</i> : Qualifizierung der Leitungsarbeit	115
♦ Dem Propagandisten empfohlen <i>(NW)</i> : Gleiches Thema — differenzierte Anforderungen	118
♦ Informationen <i>(NW)</i> : Die Visitenkarte der LPG Stoßen	134
<i>(NW)</i> : Vorhaben zur Weiterbildung	136